



## **Die 10 Spielregeln des HTHC für ein respektvolles und aufmerksames Miteinander**

1. Ich behandle andere stets so, wie ich selbst behandelt werden möchte. Ich äußere meine Meinung sachlich, ohne zu beleidigen. Ich respektiere Schiedsrichter, Trainer, Mitspieler, Gegner und Gäste.
2. Ich diskriminiere andere nicht wegen ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer sozialen oder ethnischen Herkunft, ihrer Religion, ihrer Kleidung, ihrer Hautfarbe, ihrer äußeren Erscheinung oder aufgrund ihrer Behinderung.
3. Ich achte das Recht der anderen auf körperliche und seelische Unversehrtheit und wende keine Gewalt an, weder physischer, psychischer oder sexualisierter Art. Ich grenze niemanden aus.
4. Ich respektiere die individuellen Grenzen der anderen und achte das Recht der anderen, Nein zu sagen. Ein Nein wird von mir akzeptiert.
5. Ich unterlasse die Verbreitung von Texten, Fotos, Videos oder Tonaufnahmen über Medien und soziale Netzwerke ohne die ausdrückliche Zustimmung der betreffenden abgebildeten oder dargestellten Personen.
6. Ich lasse zu, dass alle anderen ihre Gefühle und Wünsche frei äußern können, sofern dies in wertschätzender Art und Weise geschieht und sich nicht als Diskriminierung darstellt.
7. Ich vertrete den Fair-Play Gedanken aktiv und stelle mich daher gegen Tricks und jede Form von Betrug im sportlichen Wettbewerb und im Vereinsleben.
8. Ich setze mich gegen gewalttätiges, sexistisches, rassistisches oder abwertendes Verhalten ein, egal ob es durch Worte, Taten, Unterlassungen, Bilder oder Videos erfolgt.
9. Ich unterstütze andere, wenn sie gerade nicht in der Lage sind, sich selbst zu helfen.
10. Ich übernehme Verantwortung, wenn die vorgenannten Spielregeln missachtet werden und ziehe einen Trainer oder einen Betreuer hinzu.

Erstellt vom Gewaltschutzbeauftragten nach den Leitlinien der DSJ im DOSB